

Franckesche Stiftungen zu Halle

Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

Scriver, Christian

Leipzig, 1724

VD18 10424148

LIX. Die Maden im Bienenstock.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:obv:ha33-1-214537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:obv:ha33-1-214537)

viel gehabt, daß er sein Haupt hätte drauf legen können. (Matth. VIII, 20.) Er hatte, als er gebohren ward, eine Krippe, aber die gehörte andern Leuten zu, er hatte, als er das Volk lehrte, ein Schiff, aber das war Simonis Petri, er ritte auf einem Esel in die Stadt Jerusalem, aber der war auch entlehnet. Er hatte wenig Kleider und einen gewürckten Rock, die theilten und verspielten
 3 unter sich die Krieger-Knechte: Das Creutz allein, daran er sein theures Blut vergossen, hat er behalten. Danket Gott, daß, da ihr sonst nichts habt, ihr dennoch ein Creutz habt, das ihr dem Herrn Jesu nachtragen könnet. Darauf antwortete jener:
 Nun, so will ich, weil ich lebe noch,
 Herr Jesu! mein Creutz dir frölich
 tragen nach,
 Mein Gott, mach mich darzu bereit,
 Es dient zum besten allezeit,
 Hilff mir mein Sach recht greiffen
 an,
 Daß ich meinen Lauff (selig) vollenden kan!

LIX.

Die Maden im Bienenstock.

1 GOrthold besichtigte die an der Reihe stehenden Bienenstöcke und fand, daß unter einem, auf dem Boden, viel aschfarbe Ma-

den

den mit rothen Köpfen lagen, welche zu töd-
 ten und auszuschaffen die Bienen sehr bemü-
 het waren: Er fragte hierum einen alten
 Bienen-Wärter, welcher berichtete, daß zu-
 weilen die arbeitsamen Immen an ein schäd-
 liches Kraut geriethen, und aus demselben,
 da sie vermeinten die junge Bienenbrut ein-
 zutragen, untüchtigen Saft einbrächten,
 daraus diese Maden würden. Gotthold ge-
 dachte bey sich selbst: Ist diesem also, so hab
 ich darinne eine eigentliche Abbildung der
 übel erworbenen Güter; Mancher Mensch
 ist fleißig in seiner Arbeit und Nahrung, wie
 eine Biene, allein die Begierde viel zu haben
 macht es, daß er, ohn Unterscheid und weite-
 res Nachsinnen, auf alle Blumen flucht, ich
 will sagen, daß er allerley Mittel, rechtmä-
 ßige und unzuläßliche, zu seiner Bereicherung
 ergreift, das Gewissen an den Nagel hängt,
 die Liebe des Nächsten aus den Augen setzt, u.
 manchen Pfennig, daran viel Fluch, Seuff-
 zer, Blut und Thränen der Armen fleben, un-
 ter seinen Vorrath menget, aber wie lange
 währet es, so wachsen aus solchem vermale-
 deneten Gut solche Würmer und Maden, die
 sein Gewissen, seinen ehrlichen Nahmen, sein
 Vermögen und Geschlecht nagen, fressen,
 und verzehren; Und das ist, was Gottes
 Wort sagt: In dem Einkommen des
 Gottlosen ist Verderben: Proventus im-
 probi